

Stadtteilprogramm 2024

# Eimsbüttel-Süd und Hoheluft-West



Hier für Eimsbüttel-Süd.  
Hier für Hoheluft-West.  
Hier für Hamburg.

**SPD**

# Liebe Eimsbüttelerinnen, liebe Eimsbütteler,

Hamburg ist eine Stadt mit vielen Facetten und mehr als 100 Stadtteilen, die eines gemeinsam haben: Die Menschen leben gern hier. Das gilt auch dann, wenn die Zeiten mal stürmisch werden.

Bei der Bezirkswahl am 9. Juni richtet sich der Blick ganz konkret auf das Leben in Ihrem Bezirk Eimsbüttel. Mit Ihrer Stimme entscheiden Sie darüber, wie sich Ihr Umfeld in den nächsten Jahren entwickeln wird. Die SPD ist der Garant dafür, dass Sie sich auf die Politik vor Ort verlassen können.

Wir sind hier für Hamburg. Wir wollen, dass alle Menschen die Freiheit haben, zu leben, wo und wie sie wollen. Dabei sorgen wir nicht nur dafür, dass auch in schwierigen Zeiten neue Wohnungen entstehen – es geht um mehr als die eigenen vier Wände: um attraktive Kultur- und Freizeitangebote, um Sportplätze, Bücherhallen und gepflegte Parks, die auf kurzen Wegen erreichbar sind. In Hamburg kann man sich dank der SPD darauf verlassen, dass die Schule im eigenen Viertel eine gute Schule ist. Das gibt Familien alle Möglichkeiten, sich zu entfalten.

Neue S- und U-Bahnen, Buslinien und die konsequente Modernisierung von Straßen und Wegen – all das trägt die Handschrift der SPD. Wir sorgen weiterhin dafür, dass die Menschen pünktlich, sicher und komfortabel ankommen, ganz egal wohin sie wollen. Und mit dem Schülerticket sind junge Menschen demnächst sogar kostenlos im ganzen Land unterwegs.



Foto: SPD Hamburg/Mina Esfandiari

Die SPD ist die Hamburg-Partei und fest in allen Stadtteilen, Milieus und Themen verankert. Wir sind Kollegin, Nachbar und Bürgermeister, aktiv in Vereinen und Initiativen und packen überall an, um unsere Stadt jeden Tag ein wenig lebenswerter zu machen.

Bei der Bezirkswahl am 9. Juni geht es um die Frage, wer die besten Konzepte für Eimsbüttel und Hamburg hat, um unser Gemeinwesen in den nächsten Jahren erfolgreich und sozial gerecht zu gestalten. In einer Zeit, in der unsere Demokratie immer stärker bedroht wird, geht es aber auch um die Zukunft unserer weltoffenen und toleranten Stadt. Machen Sie von Ihrem Wahlrecht Gebrauch: Wählen Sie Ihre SPD vor Ort.

Ihre

**Melanie Leonhard**

**Nils Weiland**



Foto: SPD Hamburg

„Ich bin überzeugt: Die SPD hat die richtigen Konzepte für unsere großartige und vielfältige Stadt. Wählen Sie deshalb am 9. Juni Ihre SPD vor Ort.“ **Peter Tschentscher**

## Wahlkreis 2:

# Eimsbüttel-Süd und Hoheluft-West

**Eimsbüttel-Süd und Hoheluft-West sind die am dichtesten besiedelten Stadtteile Hamburgs und begehrte Wohnquartiere. Sie bieten eine urbane Mischung aus Wohnen und Arbeiten, Einkaufen und Ausgehen. Lebendiges Zentrum ist die Osterstraße. Hier findet im Frühjahr das weit über Eimsbüttel hinaus beliebte Osterstraßenfest statt.**

Am Doormannsweg wird das in die Jahre gekommene **Hamburg Haus** in den nächsten Jahren für mehr als 13 Millionen auf den neuesten Stand der Technik gebracht. Es ist unser Wunsch, das Haus, in dem auch die Bücherhalle untergebracht ist, noch stärker als bisher zu einem **offenen Kulturhaus für alle Eimsbüttelerinnen und Eimsbütteler** zu machen.

Wir wollen, dass sich auch in unseren begehrten Stadtteilen jeder und jede das Wohnen leisten kann. Damit auch in Zukunft Menschen hier eine Wohnung finden können, hat die SPD den Wohnungsbau vorangetrieben und wird dies auch weiterhin tun – mit Rücksicht auf die gewachsenen Quartiere. Angesichts der knappen Flächen setzen wir dabei auf **sinnvolle Verdichtung und wo möglich auf sozialen Wohnungsbau**. Für die Bunkerfläche am Weidenstieg wünschen wir uns eine Kombination von sozialer Nutzung im Erdgeschoss und bezahlbaren Wohnungen darüber.

Auf dem Beiersdorf-Areal zwischen Unna- und Quickbornstraße soll eines der größten Entwicklungsprojekte der letzten Jahre entstehen. Wo bis vor kurzem die Zentrale von Eimsbüttels bekanntestem Arbeitgeber angesiedelt war, soll es bald **urbanes Wohnen für Familien und auch innovative Wohnkonzepte** geben. Mit neuen Wegen und Plätzen öffnet sich das ehemals abgeschlossene Gelände zum Stadtteil.

Um den bunten Kulturen- und Generationenmix in unseren Quartieren zu erhalten, haben wir in ganz Eimsbüttel und Hoheluft-West Soziale Erhaltungsverordnungen in Kraft gesetzt, die **Mieterinnen und Mieter vor Verdrängung zu schützen**.

Wir setzen uns dafür ein, dass Stadt und Bezirk die zur Verfügung stehenden Instrumente nutzen, wenn Eigentümer sich nicht an die Spielregeln halten. Die Zweckentfremdung von Wohnraum, zum Beispiel durch Ferienwohnungen, regulieren wir streng.



Fotos: Rainer Wiemers, SPD Eimsbüttel



Unsere Spitzenkandidatin Ina Dinslage

Wir machen den Menschen ein erstklassiges Mobilitätsangebot: Mit der SPD wird der öffentliche Nahverkehr ausgebaut. Im Mittelpunkt steht **die neue US** mit den U-Bahnhöfen Hoheluftbrücke und Gärtnerstraße: Sie sorgt nicht nur für noch schnellere Verbindungen in die Innenstadt und zum Volkspark, sondern gibt uns perspektivisch auch die Möglichkeit, die Hoheluftchaussee als attraktive Einkaufsmeile weiterzuentwickeln. Das Deutschlandticket hat die Tarife radikal vereinfacht und den Nahverkehr noch attraktiver gemacht. In Hamburg ergänzen wir diesen Meilenstein durch das kostenlose Schülerticket ab 2024.

## Mit der SPD wird der öffentliche Nahverkehr ausgebaut.

Wir wollen den anhaltend hohen **Parkdruck in unseren Quartieren reduzieren**. Das Bewohnerparken ist ein Instrument dazu, weist in der gegenwärtigen Umsetzung allerdings Defizite auf. Wir halten es deshalb für nötig, die bestehenden Regeln so zu überarbeiten, dass auch Gewerbetreibende unkompliziert einen Parkausweis erhalten können. Generell ist hier mehr Flexibilität notwendig und bei entsprechendem politischen Willen auch möglich.

Als gute Alternative zum eigenen Auto schaffen wir **Platz für Carsharing-Lösungen**. Auch Mobilitätshubs und Quartiersgaragen sind für uns ein interessantes Modell. Forderungen nach einem systematischen Abbau von Parkplätzen lehnen wir hingegen strikt ab.

Nicht nur in der Freizeit, sondern auch für die täglichen Wege zum Einkaufen, zur Kita oder zur Arbeit nutzen immer mehr Menschen in Eimsbüttel das Fahrrad oder gehen zu Fuß. Dafür bringen wir kontinuierlich die **Rad- und Gehwege auf den neuesten Stand**, damit auch Eltern mit Kinderwagen oder Lastenrädern und mobilitätseingeschränkte Menschen überall bequem vorankommen. Mit innovativen Verkehrslösungen zum Beispiel einer Diagonalquerung an der Osterstraße/Heußweg nach dem Vorbild der berühmten Shibuya-Kreuzung in Tokio, wollen wir auch neue Wege gehen, um den Stadtverkehr zu verbessern.

Die Osterstraße ist das lebendige Zentrum von Eimsbüttel. Nur wenige Jahre nach dem erfolgreichen Umbau muss die Fahrbahn für den Bau einer Fernwärmetrasse nun erneut aufgerissen werden. Wie in der Vergangenheit stehen wir an der Seite der Geschäftsleute und setzen uns dafür ein, die Belastungen durch die erneute Baustelle so gering wie möglich zu halten. Unabhängig davon fehlt um die Osterstraße noch immer **eine öffentliche Toilette**. Es ist höchste Zeit, dass sich hier etwas tut.

Der **Eppendorfer Weg** ist Weg mit seinen inhabergeführten Geschäften, Bars und Restaurants die zweite Lebensader und steht ebenfalls vor einer großen Umgestaltung. Bei der Planung legen wir Wert darauf, dass nach dem Vorbild der Osterstraße **breitere Fußwege** zum Flanieren entstehen. Konflikte zwischen Fuß-, Rad- und Autoverkehr wollen wir vermeiden. Klar ist für uns aber auch: Der Platz auf der Straße lässt sich nicht beliebig erweitern. Der Umbau darf nicht zum Wegfall einer großen Zahl von benötigten Parkplätzen oder Straßenbäumen führen.

Am Schlump wollen wir das Umfeld des U-Bahnhofs aufwerten, mehr Aufenthaltsqualität schaffen und den Wochenmarkt stärken. In unmittelbarer Nähe zur Universität wünschen wir uns hier auch **zusätzliche Fahrradbügel**.

Eimsbüttel hat eine hohe Dichte an Kitas und Schulen. Diese **vielfältige Bildungslandschaft** werden wir stärken und ausbauen, um den steigenden Schülerzahlen gerecht zu werden. Mit dem neuen Gymnasium an der Bundesstraße kommt in der unmittelbaren Umgebung ein weiterer hochkarätiger Schulstandort hinzu. Auf allen Schulwegen hat Sicherheit Vorrang. Wir fördern Kinder und Jugendliche dabei, sich selbstständig im Verkehr zu bewegen. Dazu gehört Tempo 30 vor allen Schulen und Kitas wie auch vor Krankenhäusern und Senioreneinrichtungen.

Ob an der Isebek, am Weiher, oder im Wehbers Park: Unsere Grünflächen erfüllen ganz wichtige Funktionen für Freizeit und Ökosystem. Gut gepflegt, mit sanierten Wegen und ergänzt durch **Fitnessgeräte für den Outdoor-Sport** können sie künftig noch besser genutzt werden. Die SPD setzt sich weiterhin dafür ein, den kleinen Henry-Vahl-Park (und auch die benachbarte Villa Lupi) in das Stadtteilzentrum an der Osterstraße einzubeziehen.

Das beliebte Spielhaus im Wehbers Park wird mit Mitteln von Bund, Stadt und Bezirk nun endlich von Grund auf erneuert. Wichtige Treffpunkte für Kinder sind auch die vielen Spielplätze im Stadtteil, die wir kontinuierlich modernisieren. Wir sind Partner der großen und kleinen Vereine vom ETV bis zu den Alsterbrüdern und fördern regelmäßig Projekte, um noch mehr jungen Menschen den Zugang zum Sport zu ermöglichen. Wir unterstützen den Wunsch des HEBC nach einem zweiten Kunstrasenplatz an der Tornquiststraße.

# Unser Programm für Eimsbüttel

## Hier für lebenswerte Stadtteile

Dafür zu sorgen, dass jede und jeder eine bezahlbare Wohnung in Eimsbüttel findet, ist unsere Aufgabe. Auch bei schwieriger werdenden Rahmenbedingungen halten wir den **Wohnungsbau** auf hohem Niveau. Wir schützen Mieterinnen und Mieter vor Spekulation und Verdrängung: Wer auf Kosten von Mieterinnen und Mietern Profit machen will und dabei den Bestand vernachlässigt, dem zeigen wir die rote Karte. Wir bauen Ladesäulen, U- und S-Bahnen, produzieren klimaneutralen Strom und machen ihn für alle bezahlbar. Wir wollen außerdem:

- **SAGA und Genossenschaften unterstützen** und städtische Grundstücke nicht höchstbietend verkaufen, sondern zu günstigen Konditionen in Erbpacht vergeben
- **Parks und Grünflächen** erhalten und für alle noch besser nutzbar machen
- **Handwerk, Gewerbe und gute Arbeitsplätze** in unseren Stadtteilen sichern und unsere Wochenmärkte stärken.

## Hier für ein soziales und familienfreundliches Eimsbüttel

Die SPD sorgt für gute und **kostenlose Bildung von der Kita bis zur Uni**. In den nächsten Jahren werden rund 530 Millionen Euro in Schulbau und Sanierung investiert und viele neue Lehrerinnen und Lehrer eingestellt. Wir kümmern uns auch darum, dass ältere Menschen gleichberechtigt am Leben teilnehmen können. Mit der SPD haben Hass und Diskriminierung in Eimsbüttel keine Chance. Wir sind hier für:

- **Sportanlagen** auf dem neuesten Stand: Wir fördern unsere Vereine und bauen neue Fitnessinseln für alle im Freien
- einen sicheren Bezirk: Wir wollen eine gut ausgestattete Polizei und **ausgeleuchtete Gehwege**. Im Ernstfall sorgen wir für kurze Rettungswege
- Theater und Museen, Bücherhallen und **Stadtteilkulturzentren** haben genauso unsere Unterstützung wie die bunte Club- und Kneipenszene.

## Hier für freie Fahrt in Eimsbüttel und Hamburg

In Eimsbüttel werden nach Jahrzehnten wieder U- und S-Bahnen gebaut. Wir sorgen für gute Verbindungen in allen Stadtteilen, moderne Fuß- und Radwege. Junge Menschen fahren mit dem Schülerticket kostenlos Bus und Bahn. Wir sind außerdem hier für klare Regeln: Verkehrsrowdys, ganz gleich ob sie mit dem Auto, dem Fahrrad oder dem E-Scooter unterwegs sind, sagen wir den Kampf an. Wir wollen:

- **Fußwegekonzepte** für alle Stadtteile und genügend Platz auch für Rollator oder Kinderwagen
- den **Ausbau von Velo- und Bezirksrouten** fortsetzen und Abstellmöglichkeiten für Fahrräder zum Beispiel an Haltestellen schaffen
- mehr **Flexibilität beim Parken**: Gerade in dichtbesiedelten Vierteln brauchen wir ein echtes Quartiersparken, das auch für Gewerbetreibende und Pflegedienste unkompliziert nutzbar ist.

# Sie haben die Wahl!

## Wahlen zu den Hamburger Bezirksversammlungen am 9. Juni 2024

Sie haben zwei mal fünf Stimmen:

**Wahlkreisliste (rosa Stimmzettel):** Mit diesem Stimmzettel bestimmen Sie, wer Ihren Wahlkreis in der Bezirksversammlung vertritt. Hier haben Sie fünf Stimmen. Im Wahlkreis 2 ist Ina Dinslage unsere Spitzenkandidatin.



**Bezirksliste (gelber Stimmzettel):** Mit diesen fünf Stimmen entscheiden Sie, wie stark Ihre Partei in der Bezirksversammlung vertreten ist. Die Stimmen können der Partei oder einzelnen Kandidatinnen und Kandidaten gegeben werden.



1. Variante

oder



2. Variante

Als Wahlberechtigter erhalten Sie demnächst Ihre Wahlbenachrichtigung. Karte verloren? Kein Problem – Ihr Wahllokal erfahren Sie auch unter Tel. 040 428 01 28 96

Die Briefwahl können Sie direkt mit Ihrer Wahlbenachrichtigungskarte sowie online beantragen: [www.hamburg.de/briefwahl](http://www.hamburg.de/briefwahl)

Sie möchten unser gesamtes  
Wahlprogramm lesen?  
[www.spd-eimsbuettel.de](http://www.spd-eimsbuettel.de)



Hier gibt es Hilfe  
zum Wählen in leichter  
Sprache:

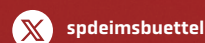


### Impressum

SPD Eimsbüttel  
Matthias Marx (V.i.S.d.P.)  
Helene-Lange-Str. 1  
20144 Hamburg

### Kontakt

Telefon: 040 42 32 87 11  
Fax: 040 42 32 87 19  
E-Mail: [hh-eimsbuettel@spd.de](mailto:hh-eimsbuettel@spd.de)  
Website: [www.spd-eimsbuettel.de](http://www.spd-eimsbuettel.de)



# Unser Team für die Bezirksliste



**1 Gabor Gottlieb**  
**Rotherbaum/Harvestehude**  
44 Jahre, Jurist

**9 Roland Oehlmann**  
**Rotherbaum/Harvestehude**  
28 Jahre, Sozialökonom

**2 Ines Schwarzarius**  
**Niendorf**  
53 Jahre, Arbeits- und Wirtschaftsjuristin

**10 Janina Satzer**  
**Eidelstedt**  
54 Jahre, Sportökonomin

**3 Koorosh Armi**  
**Schnelsen**  
37 Jahre, Leitender Angestellter/Sozialökonom

**11 Hadi Mourad**  
**Niendorf**  
24 Jahre, Diplom-Jurist



**4 Ina Dinslage**  
**Hier für Eimsbüttel-Süd**  
43 Jahre, Historikerin

**12 Dr. Ann-Kathrin Riegel**  
**Schnelsen**  
41 Jahre, Ärztin

**5 Ernst Christian Schütt**  
**Lokstedt**  
73 Jahre, Schriftsteller



**13 Stefan Wollkopf**  
**Hier für Eimsbüttel-Süd**  
36 Jahre, Software-Berater

**6 Armita Kazemi**  
**Eidelstedt**  
39 Jahre, Juristin

**14 Charlotte Nendza-Ammar**  
**Eimsbüttel-Nord**  
36 Jahre, Angestellte Bundesamt

**7 Ralf Meiburg**  
**Eimsbüttel-Nord**  
70 Jahre, Kriminalhauptkommissar i.R.

**15 Dennis Geisweller**  
**Lokstedt**  
32 Jahre, Beamter

**8 Alica Huntemann**  
**Stellingen**  
30 Jahre, Tourismuskauuffrau

**16 Nurgül Kahrman**  
**Stellingen**  
27 Jahre, Studentin

# Unser Team für Eimsbüttel-Süd und Hoheluft-West

<b>1 Ina Dinslage</b>	<b>6 Simon Schmitz</b>
<b>2 Stefan Wollkopf</b>	<b>7 Miriam Khalil</b>
<b>3 Simone Gastl</b>	<b>8 Kai Grimm</b>
<b>4 Dirk Enzmann</b>	<b>9 Sophie Kegel</b>
<b>5 Karin Tiben-Thörner</b>	<b>10 Dr. Ulrich Lölke</b>